



Datum, 28.03.2018

Garip Günes-Böhm
Staatsanwalt

Telefon: 0203 9938-802
Telefax: 0203 9938-707

pressestelle@sta-
duisburg.nrw.de

Gemeinsame Presseerklärung von Staatsanwaltschaft und Polizei: Mülheim an der Ruhr: 25-Jähriger nach gefährlicher Körperverletzung schwer verletzt; Kriminalpolizei sucht Zeugen

Nach einer mutmaßlichen gefährlichen Körperverletzung am Mittwochmittag (27. März) in der Mülheimer Innenstadt sucht die Polizei nach möglichen Zeugen.

Gegen 13:40 Uhr kam es zwischen mehreren Personen auf der Schloßstraße zu Streitigkeiten. In der Folge gab es eine Prügelei, die eskalierte. Nach derzeitigem Ermittlungsstand gerieten zwei Brüder im Alter von 18 und 19 Jahren mit einem 25-Jährigen und zwei Unbekannten aneinander. Der 18-Jährige soll auf dem Boden liegend geschlagen und getreten worden sein. Er blieb nach eigenen Angaben unverletzt. Sein älterer Angehöriger soll dazwischen gegangen sein. Mit einem derzeit unbekanntem Gegenstand verletzte er den vermeintlichen 25-Jährigen Kontrahenten durch mehrere Schnittverletzungen. Ein Notarzt versorgte vor Ort den Schwerverletzten. Danach brachten ihn Rettungssanitäter zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus. Der 19-Jährige flüchtete zu Fuß in Richtung Hauptbahnhof. Eine Funkstreife der Mülheimer Wache entdeckte den Mann und nahm ihn vorläufig fest.

Die Nacht verbrachte er im Polizeigewahrsam. Die Kriminalpolizei ist nach der Tat von einem versuchten Tötungsdelikt ausgegangen und bildete eine Mordkommission. Am heutigen Vormittag befasste sich die Staatsanwaltschaft Duisburg mit den Tatabläufen. Sie kam zu dem Entschluss, dass der freiwillige Rücktritt von einem versuchten Tötungsdelikt nicht auszuschließen ist. Der Staatsanwalt stellte gegen den festgenommenen Mann aus Syrien einen Haftbefehlsantrag wegen gefährlicher Körperverletzung.

Die Ermittler suchen Zeugen, die Angaben zu den Geschehnissen

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Koloniestraße 72
47057 Duisburg
Telefon: 0203-9938-5
Telefax: 0203 9938-888
poststelle@sta-duisburg.nrw.de
www.sta-duisburg.nrw.de



oder zu weiteren Tatverdächtigen machen können. Hinweise bitte an die Polizei Essen unter der Rufnummer 0201/829-0.

1. Folgemeldung:

Das Amtsgericht Mülheim an der Ruhr hat heute gegen den 19-jährigen Beschuldigten entsprechend dem Antrag der Staatsanwaltschaft Duisburg einen Haftbefehl wegen gefährlicher Körperverletzung erlassen. Er befindet sich jetzt in Untersuchungshaft.

Im Auftrag
Günes-Böhm